



Stellungnahme zur Bundesratsinitiative der Bayerischen Staatsregierung für weniger Pestizideinsatz

Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. ist gegen den Einsatz von Glyphosat in Privatgärten!

Diese Botschaft möchten wir an den Anfang unserer Stellungnahme stellen zu dem Beschluss der Bayerischen Staatsregierung, durch eine Bundesratsinitiative den Glyphosateinsatz in Haus- und Kleingärten zu verbieten.

Wir legen seit jeher Wert darauf, durch unsere Arbeit ein Bewusstsein bei unseren Mitgliedern und in der Öffentlichkeit zu schaffen, durch eigenes Handeln einen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt zu leisten. Auch setzen wir uns dafür ein, dass unsere Mitglieder und die Leser unserer Fachzeitschrift „Der praktische Gartenratgeber“ auf chemische Pflanzenschutzmittel in ihrem Garten verzichten. Entsprechend beraten wir unsere Mitglieder und interessierte Freizeitgärtner durch unsere Informationsblätter und unsere Fachzeitschrift. Aktuell überarbeiten wir unser Fachblatt „GärtnerWissen: Gärtnern ohne Chemie“, die neue Auflage wird im Herbst erscheinen.

Deshalb sind wir der Meinung, dass diese Initiative der Bayerischen Staatsregierung nicht weit genug geht und sich an die falschen Adressaten richtet!

Richtig ist, dass der Artenschutz eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist. Falsch ist aber die Annahme, dass die Privatgärten einen wesentlichen Anteil an der Verbreitung der Pestizide haben. Dies suggeriert diese Initiative aber und lenkt den Blick ab von den wirklich großen Verursachern und Anwendern. Konsequenter und richtig wäre es, Glyphosat komplett zu verbieten. Das ist unsere Forderung an die Bayerische Staatsregierung, nicht ein symbolisches Verbot mit nur geringer Wirkung. Bis dahin appellieren wir an unsere Mitglieder und alle Freizeitgärtner auf Glyphosat zu verzichten und informieren und beraten sie auch zu Alternativen. Im Übrigen nicht nur zum Schutz der Artenvielfalt, sondern vor allem auch zum Schutz der menschlichen Gesundheit.



Hintergrundinformationen:

Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.

Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. ist die Dachorganisation von über 3.200 bayerischen Obst- und Gartenbauvereinen mit mehr als 535.000 Mitgliedern. Sein Ziel ist es, den Obst- und Gartenbau in Bayern, die Landespflege und den Umweltschutz zur Erhaltung einer intakten Kulturlandschaft und der menschlichen Gesundheit zu fördern. Er versteht sich als gesellschaftliche Kraft, die sich sowohl im urbanen als auch ländlichen Raum mit Wort und Tat für diese Ziele einsetzt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Vereine, die durch ein aktives Vereinsleben in ihrem Umfeld wirken. Der Landesverband möchte diese Aktivitäten seiner Mitgliedsverbände und der Gartenbauvereine mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot und mit seinem verbandseigenem Obst- und Gartenbauverlag unterstützen und stärken. Seine monatliche Verbandszeitschrift „Der praktische Gartenratgeber“ gehört mit rund 120.000 Abonnenten zu den meistgelesenen Fachzeitschriften Deutschlands.

Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

Präsident: Wolfram Vaitl, Vizepräsident: Ulrich Pfanner, Geschäftsführer: Christian Gmeiner

Herzog-Heinrich-Straße 21, D-80336 München

Tel.: 089/54 43 05-0, Fax: 089/54 43 05-34

www.gartenbauvereine.org, info@gartenbauvereine.org

Für Interviews zur Verfügung stehen:

Herr Dr. Lutz Popp, Fachbereichsleiter Mitglieder

Herr Dr. Hans Bauer, Redaktionsleiter „Der Praktische Gartenratgeber“